

Wahrnehmungs-Exkursion: Spirituelle Orte um den Thunersee und im Entlebuch

Do. 25. 4. 15:00 bis So. 28.4. 12 Uhr

Mit Dirk Kruse und Renatus Derbidge



Die Wahrnehmungs-Exkursionen verstehen wir als partizipative Forschung. Sie sind Möglichkeiten sich mit bestimmten Themen der Geistesgeschichte – und Gegenwart der Menschen zu befassen. Wir sehen sie weniger als Seminare und Reisen bei denen Inhalte vermittelt werden, als viel mehr Räume, in denen sich eine Gruppe wahrnehmend einem Thema öffnet und schaut wohin es führt, wenn Menschen in einer intimen Zusammenkunft gemeinsam sich spirituellen Fragen widmen und konkret an Orten der Geistesgeschichte der Menschheit, sich der Geistigkeit des Ortes zuwenden (aus der Zukunft heraus zu uns heran abtastend, was da zu einem sprechen mag).

Als übergeordnetes Thema mag dieses Jahr „Spirituelle Gemeinschaftsbildung“ gelten.

Obwohl wir nun im vierten Jahr uns mit der Strömung der Iro-Schotten (im konkreten dieses Jahr mit Iro-Schotten Orten in der Schweiz) befassen werden, öffnet sich die Perspektive auf weitere geistige Strömungen in der Region vom Thunersee bis zum Rigi in dessen Nähe ein Ort vermuten wird, an dem sich der Gottesfreund vom Oberland mit einer Gruppe Menschen traf um das geistige Schicksal Europas geistig zu prägen. Diese Gruppe kann als eine der ersten esoterischen Gemeinschaften der Neuzeit gelten und somit bis heute als Vorbild oder Leitbild dienen.

Vertieft wird auch das Iro-Schotten-Thema: Der heilige Columban, Schüler des großen Columba von Iona und selbst ein Druiden-Mönch, begab sich mit einer Gruppe von 12 Begleitern (auch eine spirituelle Gemeinschaft) auf die „Peregrinatio“ nach Westen. Er war wohl nicht selber am Thunersee, aber ggf. Schüler von ihm (und ggf. Vorboten?), die in diesem Geiste die Landschaft imprägnierten. Wir werden es mit den bisher erfahrenen Orten vergleichen. Klöster im Iro-Schottischen Geiste waren auch Versuche von Bruderschaften welche den Geist des Einzelnen beflügelten.

Keltisches Christentum gründet auf eigene geistige Wahrnehmungen – auch Gottes-Erfahrungen in der Natur. Die Iro-Schottische Mission war eine Berühren der Herzen der damaligen Menschen. Aber – das zeigt Columban durch sein Wirken – verbunden mit einem kosmopolitischen, brüderlichen, wirtschaftlichen Gestus, der repräsentativ für die sogenannten Westlichen Mysterien ist.

Dieser „intimen“ Weltzugewandtheit bis ins politische, als geistig-christliche Haltung und als Gemeinschaftsimpuls, wollen wir uns an diesen Tagen widmen. Dafür wird es Seminar-Einheiten für Gespräch und Austausch geben, sowie 2 Tagesexkursionen.

Veranstalter: „Anblick – zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt“, www.sehenundschauen.ch



Organisatorisches:

Treffpunkt: Donnerstag 25. April, 15 Uhr Parkplatz/Bushaltestelle der Beatushöhlen

Kosten:

- Seminar- und Organisationsbeitrag: Richtsatz: CHF 200 / €150 (Ermäßigung auf Absprache möglich)
- Übernachtungskosten: CHF 120 (für 3 Übernachtungen in Doppel- oder 3er Zimmern in 4-6er-Wohneinheiten (sehr angenehme Ferien-Appartements im Haus Milan des Karneol-Vereins in Beatenberg. Bettwäsche wird gestellt). Dort haben wir auch einen großen Seminarraum und Gemeinschaftsküche (und eine Sauna!). Das Ganze mit Blick auf Thunersee und Eiger, Mönch und Jungfrau.
- Beatushöhle: Eintritt CHF 18, plus Parkplatzgebühren.
- Essen: Wir werden und selbst versorgen. D.h. fürs Abendessen und Frühstück wird eingekauft (Kosten werden auf alle verteilt und am letzten Tag abgerechnet) und in der Unterkunft kochen und speisen wir gemeinsam. Mittags ist individuell (Brote schmieren und mitnehmen oder Snacks kaufen etc. Zum Einkehren in einem Restaurant wird zu wenig Zeit sein).
- Fahrtkosten: Fahrtkosten werden geteilt (bitte etwas mehr als Benzin-Kosten einplanen, auch Privat-Autos kosten Unterhalt). Alle Ausflüge benötigen PKW.

Abholen bei Ankunft und zur Abreise z.B. von/nach Interlaken ist auf Absprache möglich.

Programm:

Donnerstag: 15 Uhr Treffpunkt Parkplatz der Beatushöhle, 15:30, Führung in der Höhle (75 Minuten bei 10-12°C!). Ab 19:30 Seminar im Haus Beatenberg.

Freitag: Die 1000-jährigen Kirchen (mind. 4 davon) um den Thunersee, abends Seminar.

Samstag: 2-stündige Autofahrt zum Schimbrig im Entlebuch (Pilatus-Kette) zum mutmaßlichen „Gottesfreund“ Ort, der Brüdernalp. Dies ist eine leichte Wanderung (ca. 2-3 Stunden inkl. Pausen und im gemütlichen Tempo) – je nach Witterung kann aber noch Schnee liegen! Weitere Orte: Heilig Kreuz Kapelle und Umgebung. Abends Seminar in Beatenberg.

Sonntag: Gemeinsames Frühstück und Abreise nach einer auswertenden Vor- und Rückblickrunde um spätestens 12 Uhr.

Anmeldung und Fragen bitte an: quercusrenatus@gmx.de

Last but not least: Bitte um Mithilfe!

Wer kommt mit Auto? Wir benötigen PKW für die Exkursionen und haben bisher noch nicht genügend Mitfahrplätze. Bitte im ggf. mitteilen. Dank!